

Zeitschrift:	Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale
Herausgeber:	Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner
Band:	- (2024)
Heft:	2
Artikel:	Ausbildung Zeichner:in EFZ Fachrichtung Raumplanung
Autor:	Leuppi, Hanspeter
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1055142

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausbildung Zeichner:in EFZ Fachrichtung Raumplanung

HANSPETER LEUPPI

Berufsfachschullehrer
Zeichner:innen EFZ Fachrichtung
Raumplanung, Baugewerbliche
Berufsschule Zürich

Die Ausbildung Zeichner:in EFZ Fachrichtung Raumplanung (ZFR) ist ein attraktiver Berufseinstieg. Viele Jugendliche möchten nach Abschluss der Schule zeichnerisch tätig sein und interessieren sich sehr für den Zeichner:innenberuf. In den Berufsbildungszentren wird auf diese Ausbildung aktiv hingewiesen. Leider gibt es immer noch zu wenig Lehrstellen für ZFR. Lehrbetriebe sind sehr gesucht. Verschiedene Betriebe können sich ausserdem in einem Verbund zusammenschliessen. Hoffentlich begeistert sie der nachfolgende Artikel, um sich in der Berufsbildung zu engagieren.

Die Zeichner:innen-Ausbildung im Wandel der Zeit

Der Zeichner:innenberuf hat sich in den letzten 30 Jahren stark verändert. Statt am Reissbrett arbeiten Zeichner:innen heute am Computer mit CAD-Programmen oder dem GIS und unterstützen Projektleitende in verschiedenen Bereichen ihrer Arbeit. Nach wie vor ist die Visualisierung der Raumplanungsthemen die zentrale Arbeit der ZFR, seien es Visualisierungen für Berichte, Plakate oder die Erstellung von Plänen auf unterschiedlichen Planungsebenen.

Der Bildungsplan der ZFR wurde an die heutigen Bedürfnisse angepasst. Seit 2024 beginnt die Ausbildung nach dem neuen Bildungsplan.

der Raumplanung. Nämlich die Landschaft zu schützen und bestehende Siedlungsgebiete weiterzuentwickeln.

Zurzeit arbeite ich mit der Zeichnungssoftware Vectorworks. Am Anfang der Lehre fing ich mit einfachen Aufträgen an, die immer schwieriger wurden. Was für mich oftmals kompliziert war, da ich dieses Programm noch gar nicht kannte. Nun bin ich darin geübt und kann selbstständig saubere Pläne zeichnen, woran ich Spass habe. Mir bereitet es Freude, zu sehen, was für Pläne ich mithilfe der Werkzeuge des Programms zustande bringen kann, und darauf bin ich stolz. Für uns Jugendliche ist der Schritt in die Arbeitswelt eine Herausforderung. Ich arbeite gerne im Team mit Erwachsenen. Ich habe Glück, in so einem coolen Büro arbeiten zu dürfen. Es gibt Momente, in denen ich nicht weiterkomme. Dann bin ich froh, ein grossartiges Team an meiner Seite zu haben, das mich seit Beginn unterstützt.

Auch in der Berufsschule war mein Start erfolgreich, und ich bin gut unterwegs. Der Unterricht kann spannend, jedoch auch mühsam sein. Manchmal werden uns sehr viele Informationen auf einmal übermittelt, da es immer vertiefter in die Raumplanung geht. Doch ich merke, dass es verständlicher wird, und ich viel mehr weiss als am Anfang.

Mich erwartet noch einiges, aber ich bin motiviert und hoffe, dass ich trotz der anstregenden Zeit, die Lehre mit Erfolg absolviere.

ALEXANDRA DECKER

Lernende 2. Lehrjahr bei
Koch + Partner, Laufenburg

Ausbildung ist vielfältig und nie gleich

Als Lernende ZFR ist mein Alltag vielfältig und nie gleich. Zu meinem Alltag gehören typische Lehrlingsaufgaben wie Ämtli, Einkaufen oder Archivieren von abgeschlossenen Projekten. Abgesehen davon kann ich vieles selbstständig erarbeiten. Ich bekomme eine Einführung, und dann kann ich selbstständig an meine Arbeiten gehen. Diese Arbeiten können Konstruktionen im CAD, das Aufbereiten von Datenmodellen im GIS oder das Gegenlesen von Berichten beinhalten. Zu einer meiner Lieblingsaufgaben gehört, die selbst erarbeiteten Pläne auszudrucken, zu falten, diese gleich zu kontrollieren und im Anschluss dann zu besprechen. Es kommt auch vor, dass ich an einem Projekt viel mitarbeiten kann und im Anschluss, wenn es um das Abstecken geht, mit unseren Geomatikern auf das Feld darf. Ich kriege so einen grösseren Einblick in die Arbeit, die nach dem Planen kommt. Dadurch lerne ich auch, wie man mit einem Tachymeter oder einem

Lernende berichten aus ihrem Alltag

BLERONA BAJRAMI

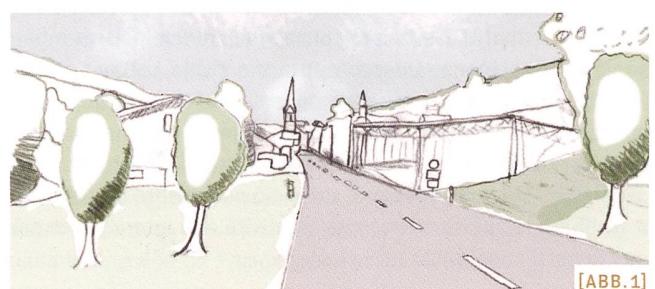
Lernende 1. Lehrjahr bei
raum.manufaktur.ag, St. Gallen

Erste Erfahrungen nach dem Lehreinstieg

Seit meiner Kindheit interessiere ich mich für den Beruf Zeichner:in. Im Sommer 2023 habe ich die Lehre als ZFR begonnen, und schon ist ein halbes Jahr vergangen. Der Wechsel von der Schule in die Berufswelt fiel mir nicht leicht, doch es war eine gute Entscheidung, diese Lehre anzufangen.

Meine Erwartungen waren, dass mir viel beigebracht wird: wie man Pläne korrekt und präzise zeichnet, wie die Raumplanung funktioniert, was sie hauptsächlich bezweckt usw. Diese Erwartungen wurden erfüllt. Speziell gefällt mir, dass die Raumplanung klar trennt, welche Gebiete überbaut werden können und welche nicht. Mir gefallen die klaren Ziele

[ABB.1] Strassenraumperspektive
Gemeinde Zuzgen,
Kanton Aargau (Quelle:
Alexandra Decker)



[ABB.1]

GNSS-Gerät umgeht. Wenn ich etwas nicht verstehe, ist immer jemand da, der mir das ausführlich erklären kann. Ich werde nicht nur in der Raumplanung oder Geomatik eingesetzt, sondern darf auch in unserer Bauverwaltung mithelfen. Dies ist sehr spannend, da ich sehe, wie das Gelernte umgesetzt wird.

LARISSA STOOP

Lernende 2. Lehrjahr bei
Lajo AG, Zürich

Verkehrsplanung, ein Teil der Raumplanung

Ich mache eine Lehre als ZFR und arbeite im Verkehrsplanungsbüro Lajo AG. Zur Verkehrsplanung gehören z.B. Veloschnell- oder Velovorzugsrouten, Betriebs- und Gestaltungskonzepte (BGK) für Tempo 30 oder auch Gesamtverkehrskonzepte (GVK).

Meine Aufgaben als Zeichnerin sind, massstäblich genaue Pläne im CAD z.B. für ein BGK zu zeichnen. Dafür zeichnet man zuerst einen Bestandessplan anhand eines Orthofotos oder anhand von Street View. Danach überprüft man es im Gelände. Beim Massnahmenplan wird der neue Strassenraum konstruiert. Ich zeichne auch manchmal Querschnitte oder überprüfe mit Sichtweiten, ob z.B. ein Baum im Weg ist. Um zu kontrollieren, ob ein Fahrzeug auf dem geplanten Strassenraum genügend Platz hat, zeichne ich Schleppkurven mit einem fiktiven Fahrzeug im CAD.

Ich erstelle nicht nur Pläne im CAD, sondern auch massstabsunabhängige Analysepläne im Adobe Illustrator – z.B. für ein GVK. Diese Pläne zeichnet man so, dass sie darstellerisch schön aussehen und auch für die Öffentlichkeit verständlich sind. Dabei stellt man z.B. die Fusswege aus einem Richtplan dar oder zeichnet die neue Führung einer Buslinie ein.

An meiner Arbeit gefällt mir, dass ich kreativ, aber exakt tätig bin sowie auch mal im Freien arbeite. Zu meinen Aufgaben als Lernende gehören auch noch ein paar Ämtli, wie das Einkaufen. Ich kann schon sehr viel selbstständig arbeiten, darf aber auch jederzeit Fragen stellen. Es macht mir viel Spass, den Verkehrsraum der Zukunft mitzuentwickeln!

Rückblick auf 4 Jahre Lehre

Ein Bericht der ZFR des 4. Lehrjahrs

Wir sind ohne Berufserfahrung in die Lehre ZFR gestartet. Relativ ahnungslos erhielten wir Einblick in ein Kapitel, das sich als enorm lehrreich und wissenswert herausstellte. Unser Wissen hat sich in den Themen Umwelt, Siedlung, Landschaft sowie Verkehr stark geweitet, und wir können auch im Alltag davon profitieren.

In der Baugewerblichen Berufsschule lernten wir die Themen der Raumplanung kennen. Zudem rissen wir einzelne Themen der Architektur an, vertieften die Mathematik und lernten zu skizzieren.

Leider litt unser Visualisierungsunterricht unter den anderen Fächern, da er immer wieder verschoben wurde, um Mathematik oder Raumplanung zu machen.

Was wir in der Berufsschule als sehr lehrreich empfunden haben, waren die Semesterarbeiten. Dabei konnten wir Themen allein oder in Partnerarbeiten selbstständig aufarbeiten. Die Themen waren zum Beispiel Architektur, Baustil, Siedlungsanalyse oder Strassenraumgestaltung.

Vom ersten bis ins zweite Lehrjahr begleitete uns Covid-19. Das bedeutete vor allem im ersten Lehrjahr Homeschooling. Zum Glück erfolgte aber der Start in die Lehre noch mit Präsenzunterricht. So konnten wir unsere Mitschüler:innen vorher kennenlernen und zusammen das Homeschooling überstehen.

Wenn man die BMS nicht besucht, hat man einen halben Tag mehr Berufsschule mit Allgemeinbildung und Sport. Entscheidet man sich für die BMS, kann man entweder die gestalterische oder technische BMS auswählen. Die BMS ist nur zu empfehlen, wenn man gerne in die Schule geht.

Neben der Berufsschule gibt es noch zwei überbetriebliche Kurse (ÜK), die wir mit den Zeichner:innen Landschaftsarchitektur (ZL)

besuchten. Unserer Meinung nach sollte der ÜK ausgebaut werden, denn er ist eine gute Abwechslung zur Berufsschule und zur Arbeit im Büro. Im ersten ÜK wird man in den Berufsalltag eingeführt und muss noch nicht viel Wissen und Können mitbringen. Uns gefiel der zweite ÜK deutlich besser, da man dort als Gruppe zusammen mit den ZL ein Projekt erarbeiten konnte.

Im Büro setzt man sich mit diversen raumplanerischen Themen auseinander. Zu Beginn war der Ablauf im Betrieb neu für uns, und wir mussten uns an das Umfeld gewöhnen. Jedoch konnten wir im Laufe der Jahre sehr viel lernen, dazu verhalfen uns unsere Ausbildungsverantwortlichen und unsere Mitlernenden.

Außerdem erstellt man verschiedene Darstellungsmittel wie Pläne, Grafiken oder Modelle. Im Betrieb konnten wir viele neue Programme wie Vectorworks, GIS und Illustrator kennenlernen. Desweitern gibt es noch Ämtli, die wir im Betrieb machen müssen wie Papierauffüllen oder Haushaltsaufgaben.

Im Grossen und Ganzem waren diese vier Jahre eine lehrreiche und wertvolle Zeit. Auf die wir in ein paar Jahren gerne wieder zurück schauen werden.

Inserat

Wir gestalten Zukunft

R+K

Die Raumplaner.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine / einen

Raumplanerin / Raumplaner Arbeitsort in Landquart (GR) oder Pfäffikon (SZ)

Mit viel Herzblut und Leidenschaft suchen wir nach Lösungen, um unseren **Lebensraum** zu gestalten und qualitativ aufzuwerten. Wir sind ein engagiertes Team und setzen uns für eine **zukunftsgerichtete Raumentwicklung** ein.

Wenn du auf der Suche nach einer neuen Aufgabe bist und du dich mit unseren Werten einer **nachhaltigen Raumentwicklung** identifizierst, Freude hast deine Fähigkeiten gemeinsam mit uns für eine **gestaltete Zukunft** einzusetzen, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Wir Arbeiten in einem attraktiven und zeitgemässen Arbeitsumfeld mit **moderner Infrastruktur** und einem tollen, interdisziplinären Team. Unsere vielfältigen und spannenden Projekte dürfen wir in verschiedenen Deutschschweizer Kantonen gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln und umsetzen.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deine Bewerbung. Bei Fragen einfach Michael Ruffner oder Marcel Rust unter 081 / 302 75 80 oder 055 / 415 00 15 kontaktieren.

Die Bewerbung bitte an info@rkplaner.ch senden.



R+K Büro für
Raumplanung AG

Poststrasse 4
8808 Pfäffikon SZ
T 055 415 00 15

info@rkplaner.ch
www.rkplaner.ch

Im Aeuli 3
7304 Maienfeld GR
T 081 302 75 80

Oberalpstrasse 81
6490 Andermatt UR
T 041 887 00 27